

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Text: Martin Luther (1483-1546), 1535
Melodie: 1539, Martin Luther (1483-1546) zugeschrieben
Satz: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
3. Satz der gleichnamigen Kantate BWV A10, 1831

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau au - ser -
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be -
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten gehn hi -
7. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau au - ser -
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be -
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten gehn hi -
7. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau au - ser -
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be -
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten gehn hi -
7. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau au - ser -
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler
4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be -
5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so
6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten gehn hi -
7. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

4



Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
 Not; er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 schlecht; da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.“
 nein, zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
 Sohn. Des freu - et sich der En - gel Schar und sin - get uns solch neu - es Jahr.



Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
 Not; er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 schlecht; da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.“
 nein, zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
 Sohn. Des freu - et sich der En - gel Schar und sin - get uns solch neu - es Jahr.



Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
 Not; er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 schlecht; da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.“
 nein, zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
 Sohn. Des freu - et sich der En - gel Schar und sin - get uns solch neu - es Jahr.



Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 korn, ein Kin - de - lein so zart und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
 Not; er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.
 schlecht; da fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.“
 nein, zu sehn, was Gott uns hat be - schert, mit sei - nem lie - ben Sohn ver - ehrt.
 Sohn. Des freu - et sich der En - gel Schar und sin - get uns solch neu - es Jahr.